

V1

# Antrag

**FLINTA-Vollversammlung von Bündnis 90/Die Grünen Berlin am 28.  
September 2024**

**Initiator\*innen:** FLINTA-Konferenz (dort beschlossen am: 28.09.2024)

**Titel:** **Geschlechtergerechte und inklusive Gestaltung  
von öffentlichen Calisthenics-Anlagen und  
Bewegungsparcours in Berlin**

---

## Antragstext

1 In Berlin existieren über das gesamte Stadtgebiet verteilt und insbesondere in  
2 Parks und Grünanlagen zahlreiche Calisthenics-Parks sowie Bewegungsparcours, die  
3 der Bevölkerung kostenlos zur Nutzung zur Verfügung stehen. Dies ist ein  
4 bereicherndes Angebot für Freizeit und Gesundheit.

5 Allerdings sind die Anlagen in der Regel auf den durchschnittlichen männlichen  
6 Nutzer ausgerichtet. Dies zeigt sich insbesondere in der Höhe, Größe und Dicke  
7 der meisten Geräte, wodurch Frauen und Menschen mit kleinerer Körpergröße  
8 benachteiligt sind.

9 So sind zum Beispiel Klimmzugstangen oder Dipstationen für kleinere Nutzende  
10 kaum zugänglich.

11 Wir als Bündnis 90/Die Grünen Berlin setzen uns dafür ein, dass die mit  
12 öffentlichen Geldern finanzierten Anlagen Menschen mit allen Geschlechtern und  
13 körperlichen Voraussetzungen zugänglich gemacht werden.

14 Maßnahmen sollen unter anderem sein:

- 15 • Die Installation von Stangen mit verschiedenen Durchmessern, um  
16 unterschiedliche Handgrößen und Griffstärken zu berücksichtigen, soll bei  
17 Neubauten und Sanierungen von Calisthenics-Anlagen verpflichtend  
18 eingeführt werden.
  
- 19 • Geräte sollen in verschiedenen Höhen angebracht werden, um Menschen  
20 unterschiedlicher Körpergrößen die Nutzung zu ermöglichen. Alternativ  
21 könnten niedrigere Querstangen als Einstiegshilfen für kleinere Personen  
22 installiert werden.
  
- 23 • Vor der Planung neuer Anlagen und der Sanierung bestehender Anlagen soll  
24 darauf geachtet werden, dass insbesondere Frauen und Menschen mit  
25 unterschiedlichen Körpergrößen sowie weiteren relevanten Nutzergruppen mit  
26 berücksichtigt werden. Inklusive Angebote sind zu schaffen.
  
- 27 • Bei der Planung neuer Calisthenics-Anlagen sollte, wo möglich und  
28 sinnvoll, geprüft werden, ob eine Kombination mit neu entstehenden oder  
29 bereits vorhandenen Spielplätzen realisiert werden kann, um Menschen mit  
30 Kindern die Nutzung zu erleichtern. Dabei sollte jedoch darauf geachtet  
31 werden, dass es auch Bereiche ohne direkte Nähe zu Spielplätzen gibt, um  
32 den unterschiedlichen Bedürfnissen der Nutzergruppen gerecht zu werden. So  
33 kann gewährleistet werden, dass sowohl Familien als auch Personen, die  
34 lieber in einem kinderfreien Umfeld trainieren möchten, die Anlagen  
35 optimal nutzen können.
  
- 36 • An allen Standorten ist für angemessene Beleuchtung auf den Wegen zur  
37 Anlage und in der Anlage selbst zu sorgen.
  
- 38 • Bestehende Anlagen sollen hinsichtlich dieser Kriterien geprüft und ggf.  
39 angepasst werden
  
- 40 • Bei Ausschreibungen und Vergaben für neue Calisthenics-Anlagen und  
41 Bewegungsparcours sollen die in diesem Antrag beschriebenen Anforderungen  
42 als obligatorische Kriterien festgelegt werden.

- 43
- 44
- 45
- 46
- 47
- Es sollen, wenn nötig, zusätzliche Mittel im Haushalt des Landes Berlin bereitgestellt werden, um die geschlechtergerechte und inklusive Anpassung der Anlagen zu finanzieren. Die Bezirke werden aufgefordert, Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene sowie durch private Partner und Sponsoren zu prüfen.